

Das VI. Capitel.

Von dem Gebrauch dieser Tafel.

Aus bemeldeter Tafel der Præpositionum siehet der Leser, wie daß eine jede Præpositio, mit einem einzigen Charactere geschrieben wird, welcher so leicht zu machen ist, daß er auch von den allereinfältigsten kann geschrieben werden. Es müssen aber diese Characteres ebenfalls recht erlernet werden, auf daß wann eines von dergleichen Worte vorkommet, man sich erstlich nicht lange besinnen darf, sondern ganz läufig in denselben sey. Als zum Exempel man sollte schreiben Abbitten, so schreibet man erstlich den Characterem der præpositionis Ab wie er in igtgedachter Tafel der præpositionum geschrieben ist; hernacher setzet man zu demselben an statt wo der Vocalis i. stehen sollte, des einfachen t. Character, also (1^t); und dann setzet man in der Stelle wo der Vocalis e. bey dem Character t. zu stehen pfleget, den Characterem des Buchstabens n. also (1^{te}): Siehet demnach der Leser, daß in dieser Kunst wie vorgemeldet, die doppelte mitlautende Buchstaben nie gebrauchet werden, wie in diesem Worte geschiehet, allwo bloß ein einfaches b. und i. ist gesetzt worden. Gleichwie man nun mit diesem Worte verfahren ist, also verfähret man mit alle den andern. Darvon in folgender Tafel Num. 5. zu sehen ist.

Tafel

der Präpositionum,

In welcher die Wörter nach der Ordnung
des Alphabets, und nach dieser Kunst völlig
geschrieben zu finden seyn.

No. 5. Als:	Char.		Char.
Abbiten	1-	Nachstreben	571-
Auflaufen	8/7-	Ohnvorbedacht	701 ^e
Anschauen	1/8n	Ueberhören	4h·r-
Ausmachen	22-	Verschicken	65n-
Benfallen	1:7	Vielmehr	ny
Durchstechen	20 ^e	Umlaufen	071-
Einmischen	25-	Undankbar	501 ^e
Entscheiden	25:0-	Unterscheiden	55:0 ^e
Erforschen	715-	Vollziehen	0zh
Einwerfen	0n71-	Von Stund an	765
Mißgebühren	h1r-	Vorkommen	0n71-
Mittheilen	7:0-	Wiederholen	xh ^e
		Zertrennen	3v-
		Zurechnen	7ye-
		Zusammenlegen	304-

Aus dieser Tafel nun wird der Leser zweifelsfren
wohl sehen, wie alle diese Wörter nach denen vorge-
schriebenen Regeln dieser Kunst ganz kurz geschrie-
ben seynd, also daß es ihm niemals fehlen kann, alle
andere Wörter auf gedachte Manier zu schreiben,
welches die Erfahrung lehren wird.

Von den Endungen der Wörter ist in der Teutschen Sprache bloß dieses zu merken, daß an statt (ungen) welches oft vorfällt, dieser Character (V) gebrauchet werde; als zum Exempel, wenn man schreiben wollte das Wort Erregungen, so würde solches also geschrieben (xrv) und also fort in allen andern Wörtern, so sich auf (ungen) endigen.

Das VII. Capitel.

Vom Commate, Puncto. Signo Interrogationis? Exclamationis! und Parenthesi O.

Das Comma wird in dieser Kunst nicht gebraucht, weil ein jeder, der nur ein wenig weiß, was eine Rede ist, solches ohne Setzung desselben erkennet, an statt des Puncts kann das darauf folgende Wort mit einem grossen Character angehoben werden, wie sonst in allen Sprachen bräuchlich ist. Die andern Zeichen aber mögen alle, wenn es die Noth erfordert, gebrauchet werden.